

AW

Architektur
& Wohnen

+Alle
Design-
News
der Kölner
Möbelmesse

RAUS IN
DIE NATUR!

*Finland, Belgien, USA – wie die
besten Gestalter Wohnen
mit Ausblick in Szene setzen*

Plus: Die Outdoormöbel-Highlights 2020

ARCHITEKTUR & WOHNEN
AUSGABE 2/2020
MÄRZ – APRIL
D 9,90 €
A 10,90 €
CH 19,50 sfr
Benelux 11,40 €
E 12,90 €
I 12,90 €
P (cont) 12,90 €
F 12,90 €
DK 99,95 Dkr

4 190524 1709902 02

Bescheiden, wandelbar und ökonomisch hießen die Stichworte, als Jürg Bally seinen Verstelltisch entwarf. Von 1951 bis 1968 wurde das Möbel von der *Werkgenossenschaft Wohnhilfe in Zürich* verlegt, ein soziales Projekt, das Designern half, kleine Serien anzubieten. Nun hat der Schweizer Daniel Hunziker den Tisch perfektioniert

1
VERFEINERT sind die Beine, die leicht gebogen und tailliert wurden, die Tischoberfläche, die heute aus Linoleum besteht, sowie die Apparatur, die das Möbel hebt und senkt – ein raffiniert simpler Mechanismus aus Federstahl.

2
SOZIAL hergestellt wurde der Tisch über die Wohnhilfe Zürich, die bei 30 Schreinereien in der Ostschweiz Einzelteile von Möbeln fertigen ließ, wenn es dort Leerzeiten in der Produktion gab.

3
BESCHIEDEN war und ist der Tisch eher in der Erscheinung als im monetären Sinn. „Möbel waren nie billig“, sagt Renate Menzi vom Museum für Gestaltung in Zürich, wo das Werk von Jürg Bally gepflegt wird. „Früher gab es nur kein Ikea.“

Meisterstück

Kontakt ess.tee.tisch bei Horgenglarus: horgenglarus.ch